

Grün, Anastasius: »glückauf, ein Jahr der Haft vorbei! denn winken (1842)

- 1 »glückauf, ein Jahr der Haft vorbei! denn winken
- 2 Seh' ich ein grünes Blatt am Fensterrande;
- 3 Gottlob, 's ist wieder Lenz! Schon will mich's dünken,
- 4 Als schaut' ich weit in sonn'ge Blumenlande!

- 5 Ich höre klingen die kristall'nen Bronnen,
- 6 Den Sprosser flöten zwischen duft'gen Ranken,
- 7 Ins Kerkerdunkel glänzen Frühlingssonnen,
- 8 Dir, stilles, grünes Blättlein, muß ich's danken!

- 9 Doch wehe, weh'! Des Epheus starr Gewinde
- 10 Hab' ich gesehn statt saft'gem Lenzgesträuche,
- 11 Ach statt des Frühlings ros'gem, frischen Kinde
- 12 Nur seine Mumie, die immergleiche!

- 13 Des Epheus Ranken grünen Fesseln gleichen,
- 14 Und mit dem Schergen steht er längst im Bunde;
- 15 Daß nicht des Kerkers Steine lockernd weichen,
- 16 Schlingt seine Arm' er um des Thurmes Runde!

- 17 Sein bitt'res Amt dem Wächter zu ersparen;
- 18 Nach mir zu schielen durch des Fensters Raine,
- 19 Kroch er heran, mühevoll, vielleicht seit Jahren,
- 20 Indeß nach einem einz'gen Lenz ich weine.«

(Textopus: »glückauf, ein Jahr der Haft vorbei! denn winken. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/p>